

# Quereinstieg NRW und Berufserfahrung

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. Februar 2018 16:54

[Zitat von calmac](#)

Der Zeitpunkt der Einstellung ist für den Seminarstart vollkommen irrelevant.

Stimmt für meinen RB nicht. Einstellung zum 1. Halbjahr bzw. 1.11.: Seminar Dortmund, Einstellung zum 2. Halbjahr bzw. 1.5.: Seminar Dortmund

[Zitat von fgwn1991](#)

Eine weitere Frage von mir wäre, was hat es damit auf sich, dass auch für Mai und November Einstellungen stattfinden. Logisch wäre ja nur zum Halbjahr bzw. Jahresanfang.

**Der Grund dafür ist Geld. Die meisten fertigen Referendare bekommen dann nicht direkt im Anschluss eine Stelle, so dass man 3 Monate Knete gespart hat. Außerdem haben die Refs zuerst 3 Monate Hospitation und am Ende auch nochmal, so dass man 2 volle Halbjahre in den Bedarfsdeckenden Unterricht eingeplant wird. Das ist das stundenplantechnisch besser zu händeln.**

**Einstellungen der OBASler gibts daher vom Schul/Halbjahresbeginn bis zu diesem Stichtag.**

Ich wäre auch über eure Erfahrungen zum OBAS dankbar. Mich würde interessieren, ob es wirklich Ratsam ist, während der Ausbildung nicht eine volle Stelle zu nehmen oder ist eine volle Stelle machbar. Immerhin will ich ja auch Vollzeit nach dem OBAS arbeiten.

Viele Grüße  
Felix

Alles anzeigen

Machbar! Ich halte gar nichts von der Teilzeit in OBAS. Das beste ist, man klotzt direkt rein. So hat man auch mehr Klassen, um auszuprobieren und mehr Auswahl bei der Wahl der Klasse für

Unterrichtsbesuche. Und man bekommt einfach schneller Routine, die Gold wert ist! Außerdem ist man so gezwungen, sich zu organisieren, das ist dann wiederum total hilfreich bei der ersten Stelle nach OBAS:

Ich weiß gar nicht, warum das immer mehr aufkommt und geraten wird: OBAS in Teilzeit. Wer das nicht durchsteht, schafft auch anschließend keine volle Stelle. Schule ist teilweise sehr stressig und nervenaufreibend.